

Neue direkte Verbindung

W7 245.16

Wil Die Stadt baut eine Unterführung für den Langsamverkehr von Ebnet-Eschenau in das Wohnquartier Bildfeld in Bronschhofen.

Nachdem die SBB über ihre Pläne eines allfälligen Doppelspurausbau der Bahnlinie Wil-Weinfeldern informierte, mussten alle Planungsarbeiten auf zwei Szenarien – mit und ohne Doppelspurausbau – ausgelegt werden. Das führte nach Mitteilung der Stadt Wil zu Verzögerungen bei den Projektierungsarbeiten und zu massivem Mehraufwand bei den Ingenieurarbeiten wie auch im Genehmigungsverfahren durch die SBB.

Die Länge der Unterführung wird nun bereits heute auf einen allfälligen Doppelspurausbau der Bahnlinie ausgelegt. Dadurch entstehen auch bei der Realisierung bedeutende Mehrkosten gegenüber dem Kostenvorschlag. Die gesamten Mehrkosten betragen rund 300 000 Franken. Von den neu veranschlagten 1,2 Millionen Gesamtkosten übernimmt der Bund gut 20 Pro-

zent und der Kanton St. Gallen gut 50 Prozent. Der Wiler Stadtrat hat die Mehrkosten und den Kostenteiler genehmigt. Der Baubeginn ist Mitte Juni geplant. Das vorgesehene Bauende ist im Oktober 2018.

Unterbruch der Bahnlinie nötig

Als erste Etappe wird der Industriereweg ab der Industriestrasse bis zur Bahnunterführung erstellt. Gleichzeitig erfolgen Anpassungen bei bestehenden sowie der Bau von neuen Werkleitungen. Als zweite Etappe wird die Kanalisation östlich der Bahnlinie auf einer Länge von rund 20 Metern verlegt. Am Wochenende vom 1. bis 3. September werden die vorfabrizierten Betonelemente für die Bahnunterführung eingebaut. Dafür wird die Bahnlinie ab Samstag 00.15 Uhr (Betriebschluss) bis Montag 05.10 Uhr

(Betriebsaufnahme) unterbrochen und vollständig gesperrt. Die Arbeiten finden auch in der Nacht statt. Während der Sperrung der Bahnlinie verkehren Ersatzbusse. Nach Abschluss der Arbeiten für die Bahnunterführung wird die Treppenanlage/Rampe zwischen Bahnlinie und Bildfeldstrasse erstellt.

Die Aufträge sind vergeben

Der Auftrag für die Planungs- und Bauleistungen der SBB wird zum Betrag von 235 400 Franken (inkl. MwSt) der SBB vergeben. Die Ingenieurarbeiten für die Realisierungsphase werden zum Betrag von 52 234 Franken (inkl. MwSt) an das Ingenieurbüro Grünenfelder und Keller Wil AG vergeben, die Tiefbauarbeiten für 594 217 Franken (inkl. MwSt) an die Firma Kibag Bauleistungen AG, Weinfeldern. (sk)